

Scheyb, Franz Christoph von: Neuntes Buch (1746)

- 1 An ihrer Seite kam noch eine Majestät:
- 2 390Thalia sagte mir: Es sey Elisabeth
- 3 Die grosse Kayserinn, Gemahlinn
- 4 Woher
- 5 Groß-Mutter dieses Kinds, der Herrscherinnen Preiß
- 6 Seit dem der Erde Rund von Kayserinnen weiß.
- 7 395Man las' auf ihrer Stirn ein zärtliches Vergnügen,
- 8 Wann sie das theure Pfand, den Enckel sahe ligen.
- 9 Man sah
- 10 In ihrem Angesicht und Hergang abgemahlt.
- 11 Was Wunder, sprachen wir, wann sie von ihr erzogen,
- 12 400Daß sie nichts als Verstand und Tugend eingesogen!
- 13 Genug: wer sie nur sah, der bildte sich schon ein,
- 14 Daß diese Königin müßt' ihre Tochter seyn.
- 15 Die Frucht folgt ihrem Baum; von Eichen kommen Eichen;
- 16 Die Adler zeugen nichts, was nicht kann Adlern gleichen.

(Textopus: Neuntes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13171>)